

# SPUREN ARCHÄOLOGISCHER WISSENSGENERIERUNG. PROPYLAEUM-VITAE – EIN INSTRUMENT FÜR DIE WISSENSCHAFTSGESCHICHTE DER ARCHÄOLOGIE

DAI Standort Römisch-Germanische Kommission

Projektart Einzelprojekt

Laufzeit 2021 - 2024

Disziplinen Forschungsgeschichte, Wissenschaftsgeschichte, Altertumswissenschaften

---

## METADATEN



Projektverantwortlicher Dr. Gabriele Rasbach, Dr. Kerstin P. Hofmann, Sandra Schröder-Spang

Adresse Palmengartenstr. 10-12 , 60325 Frankfurt am Main

Email Gabriele.Rasbach@dainst.de

Team Julia Tatter, Bjoern Hinrichs

Laufzeit 2021 - 2024

Projektart Einzelprojekt

Fokus Infrastrukturprojekte, Wissenschaftsgeschichte

Disziplin Forschungsgeschichte, Wissenschaftsgeschichte, Altertumswissenschaften

Partner Leibniz-Zentrum für Archäologie (LEIZA), Universitätsbibliothek Heidelberg, Rheinisches Landesmuseum Trier, Landesamt für Denkmalpflege (LAD) im Regierungspräsidium Stuttgart, Verband der Landesarchäologen (VLA), Stadtmuseum am Markt (sam), Sammlung Nassauischer Altertümer (SNA), Wiesbaden, Museum für Vor- und Frühgeschichte Berlin, Kommission zur Erforschung von Sammlungen Archäologischer Funde und Unterlagen aus dem nordöstlichen Mitteleuropa (KAFU)

Förderer Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Schlagworte Forschungsgeschichte, Geisteswissenschaften, Wissenschaftsgeschichte, Forschungspraktiken, Wissenschaft, Akten, Bücher, Dokumente/Urkunden, Korrespondenzen, Publikationen, Archivalien, Archive, Briefe, Drucke, Filme,

Altertumsvereine, Archäologische Parks, Denkmalpflege, Institute, Museen, Sammlungen, Universitäten, Verlage, Archäologen

Projekt-ID 5661

## ÜBERBLICK

Im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft unterstützten Projekts werden die Archivbestände von RGK und LEIZA inhaltlich erschlossen. Als Instrument dient das Portal „Propylaeum-VITAE. Akteure – Netzwerke – Praktiken“ des altertumswissenschaftlichen Fachinformationsdienstes (FID) Propylaeum. Dort werden biographische Datensätze ehemaliger Altertumswissenschaftler:innen mit ihren Netzwerken, Lernorten und Forschungspraktiken erarbeitet, mit Angaben zu Archivalien und Publikationen von und zu den Personen dynamisch vernetzt angezeigt und so für die Öffentlichkeit nutzbar gemacht. Zuvor wurde mit den Kooperationspartnern des Projekts die webbasierte open access-Datenbank Propylaeum-VITAE für Personen der altertumswissenschaftlichen Wissenschaftsgeschichte aufgesetzt, die mit der iDAI.world und der Gemeinsamen Norm Datei der Deutschen Nationalbibliothek vernetzt ist. Seit 2017 entsteht damit ein zentrales sich beständig erweiterndes Recherchetool zur Wissens- und Wissenschaftsgeschichte sowie zu internationalen Netzwerken, über die altertumswissenschaftliche Episteme entwickelt, etabliert und verbreitet wurden.

## RAUM & ZEIT

## FORSCHUNG

## ZIELE DES PROJEKTS

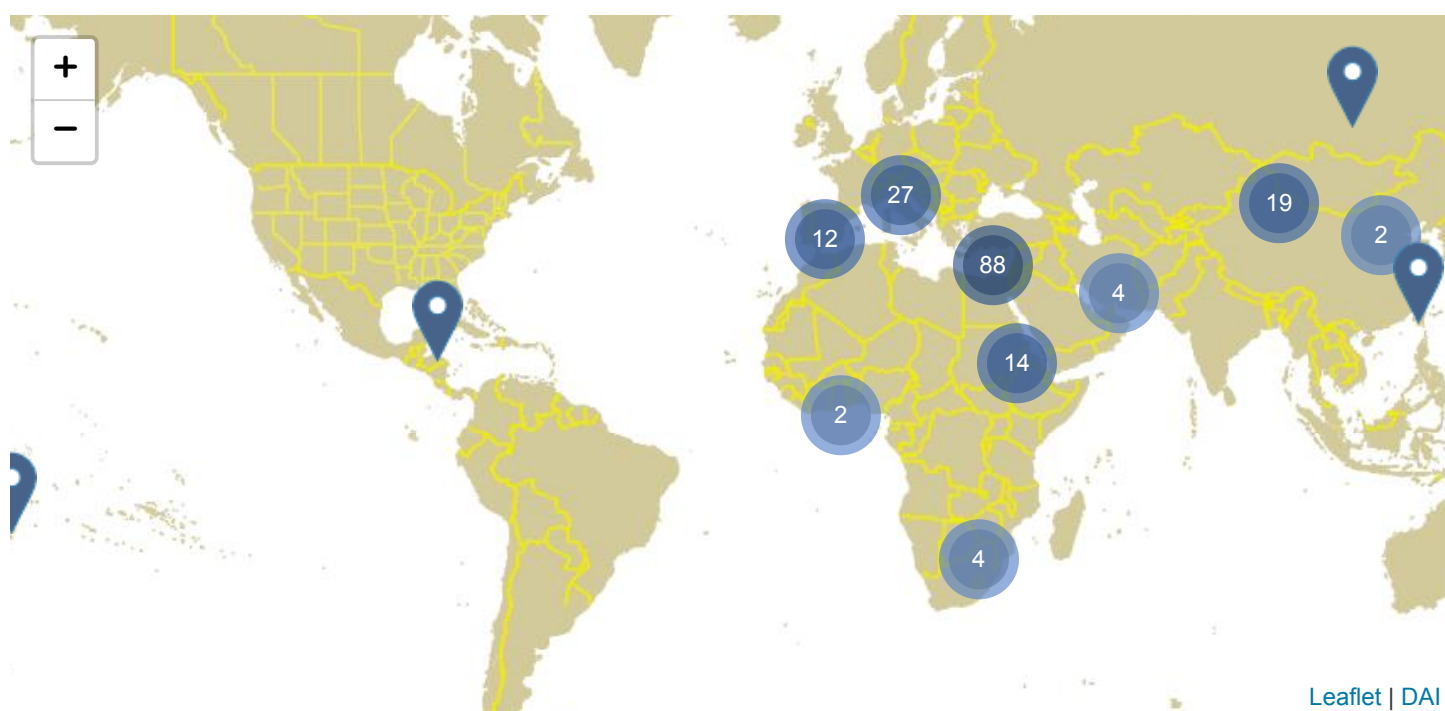
Das biografische Informationssystem wird stetig um neue Datensätze zu Personen und Institutionen erweitert, die in unseren Archiven Niederschlag gefunden haben, und um Informationen zum Wirken und zu den Netzwerken der erfassten Personen bereichert. Ziel ist es, einen verbesserten Zugang zu den Archiv- und Literaturbeständen von RGK und LEIZA durch eine inhaltliche Erschließung zu erreichen, die weit über die vorhandene formale Erschließung hinaus geht. Darüber hinaus werden im Projekt Verweise auf weitere externe

Archiv- und Literaturbestände zusammengeführt. Damit wird Propylaeum-VITAE systematisch inhaltlich zu einem für wissenschaftshistorische oder biografische Recherchen nützlichen Informationssystem ausgebaut und in der Fachcommunity etabliert.

Die Archivalien von RGK und LEIZA werden im Rahmen des Projekts nach aktuellen Standards des Forschungsdatenmanagements (LOUD & FAIR) für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht und zukünftig sowohl für wissens- und wissenschaftsgeschichtliche Recherchen als auch für komplexe Netzwerkanalysen zur Verfügung stehen.

## KULTURERHALT

## VERNETZUNG



## ERGEBNISSE

[Zum Projekt](#)

## PARTNER & FÖRDERER

### PARTNER



LEIBNIZ-ZENTRUM  
FÜR ARCHÄOLOGIE

*Universitätsbibliothek Heidelberg*

*Leibniz-Zentrum für Archäologie (LEIZA)*

*Rheinisches Landesmuseum Trier*

*Landesamt für Denkmalpflege (LAD) im  
Regierungspräsidium Stuttgart*

*Verband der Landesarchäologen (VLA)*

*Stadtmuseum am Markt (sam), Sammlung  
Nassauischer Altertümer (SNA), Wiesbaden*

*Museum für Vor- und Frühgeschichte Berlin,  
Kommission zur Erforschung von Sammlungen  
Archäologischer Funde und Unterlagen aus dem...*

### FÖRDERER

Deutsche Forschungsgemeinschaft  
(DFG)

## TEAM

### DAI MITARBEITENDE



**Dr. Kerstin P. Hofmann**

Leitende Direktorin der Römisch-  
Germanischen Kommission

Kerstin.Hofmann@dainst.de

+49 (0)69 975818-18/26 (Sekretariat)



**Dr. Gabriele Rasbach**

Wissenschaftliche Rätin

Gabriele.Rasbach@dainst.de



**Sandra Schröer-Spang**

Sandra.Schroeer@dainst.de

### EXTERNE MITGLIEDER



Constanze Berbüsse



Dr. Annette Frey